

Leitung/Moderation

- Thomas Freytag,
Leiter Bewährungs- und Vollzugsdienste, Kanton Bern
- Jonas Weber,
Professor für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern
- Christoph Urwyler,
Abteilungsleiter Monitoring Justizvollzug, Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
- Csongor Kozma,
Direktor Paulus Akademie

Tagungsort

Paulus Akademie
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

Kosten

- CHF 200.- bei Anmeldung bis 31. Juli 2026
- CHF 250.- bei Anmeldung ab 1. August 2026
- CHF 150.- für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie, mit AHV/IV- oder Studierenden-Ausweis und mit KulturLegi inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro

Anmeldung

Bis 7. September 2026 auf
www.paulusakademie.ch

ELECTRONIC MONITORING DIE ELEKTRONISCHE FUSSFESSEL ALS LÖSUNG AKTUELLER HERAUS- FORDERUNGEN IM STRAFPROZESS, IM STRAFVOLLZUG UND BEI HÄUSLICHER GEWALT?

Die Fachtagung ist vom Schweizerischen Anwaltsverband (SAV) mit 6 Credits und von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtspsychologie (SGRP) modular anerkannt.

Die Fachgruppe «Reform im Strafwesen» dankt folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung:



reformierte
kirche kanton zürich



Annullationsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt.

**Tagung der Fachgruppe
«Reform im Strafwesen»**

Freitag, 18.9.2026
9.15 bis 17.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

Digitalisierung im Dienst von Resozialisierung und Sicherheit: Electronic Monitoring (EM) bietet weit mehr als nur Kontrolle – vom Einsatz als Ersatzmassnahme bei Untersuchungshaft bis zur Prävention von häuslicher Gewalt. Die Einsatzmöglichkeiten von EM erweitern sich stetig. Und die politischen Stimmen nach einer Ausweitung des Anwendungsbereichs werden lauter. Diese Tagung rückt die brennendsten Themen in den Fokus: Wie effektiv ist die Überwachung mittels Fussfessel? Was ist heute möglich? Warum ist der Anwendungsbereich in der Schweiz noch sehr eingeschränkt? Wie kann EM gegen häusliche Gewalt eingesetzt werden? Was tut sich im Ausland? Wie entwickeln sich die technischen Möglichkeiten?

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus Justiz, Staatsanwaltschaft, Justizvollzug, Bewährungshilfe, Anwaltschaft und Polizei über die Grenzen und Möglichkeiten des EM in sensiblen Deliktsbereichen.

Referierende

- Jonas Weber, Professor für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern
- Christoph Urwyler, Abteilungsleiter Monitoring Justizvollzug, Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
- Anna Katarina Wenger, Leitung Electronic Monitoring Kanton Bern
- Michael Bühl, Leitung Electronic Monitoring Kanton Zürich
- Johan Staïesse, Business Development Manager, Head of Swiss Hub, Buddi
- Ines Meier, Leitende Staatsanwältin Kanton Zürich
- Bettina Gerber-Germann, Gerichtspräsidentin Regionalgericht Bern-Mittelland, Zivilabteilung
- Michael Keller, Dienstchef Kantonspolizei Zürich
- Puerto Solar Calvo, Secretaria General de Instituciones Penitenciarias, Gobierno de España

Programm

- | | |
|------------------|---|
| 9.15 Uhr | Begrüssung und Einführung
<i>Csongor Kozma und Thomas Freytag</i> |
| 9.30 Uhr | Electronic Monitoring – was bisher geschah
<i>Jonas Weber und Christoph Urwyler</i> |
| 10.00 Uhr | EM im Jahr 2026 – Praxis der Kantone Bern & Zürich
<i>Anna Katarina Wenger und Michael Bühl</i> |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 11.00 Uhr | Aktuelle Anwendungen in der Schweiz und im Ausland: Gegenwart und Zukunftsperspektiven
<i>Johan Staïesse</i> |
| 11.30 Uhr | Podiumsdiskussion mit den Referierenden des Vormittags
<i>Podiumsleitung: Thomas Freytag</i> |
| 12.15 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Ersatzmassnahmen bei Sexualdelinquenz und häuslicher Gewalt – Erfahrungen aus der Praxis der Staatsanwaltschaft
<i>Ines Meier</i> |
| 14.00 Uhr | Erfahrungen mit EM gemäss Art. 28c ZGB aus Sicht einer erstinstanzlichen RichterIn
<i>Bettina Gerber-Germann</i> |
| 14.30 Uhr | Polizeiliche Interventionen im Bereich EM
<i>Michael Keller</i> |
| 15.00 Uhr | Pause |
| 15.30 Uhr | Häusliche Gewalt und elektronische Überwachung in Spanien
<i>Puerto Solar Calvo</i> |
| 16.00 Uhr | Podiumsdiskussion mit den Referierenden des Nachmittags
<i>Podiumsleitung: Christoph Urwyler</i> |
| 17.00 Uhr | Verabschiedung, anschliessend Apéro |